

CWD-Surveillance-Programm des WiLiMan-ID-Projektes

(=Ecology of Wildlife, Livestock, human and Infectious Diseases in changing environments)

Was ist CWD?

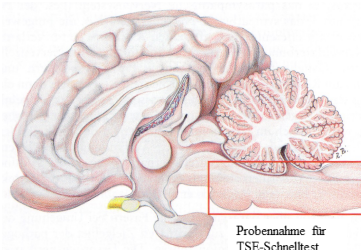
CWD ist eine **Transmissible Spongiforme Enzephalopathie (TSE)**. Diese fatale Erkrankung wird durch das pathologische Prion-Protein, verursacht und ist **anzeigepflichtig**.

CWD ist hochansteckend, die Übertragung erfolgt über zahlreiche Ausscheidungen (Speichel, Blut, Urin, Kot etc.) und kann zu einer massiven jahrzehntelangen Kontamination der Umwelt führen.

Worum geht es in WiLiMan-ID?

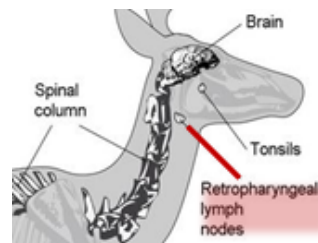
CWD tritt nachweislich in Skandinavien in Rentieren, Rotwild und Elchen auf. Doch wie ist die Situation in Deutschland? Ein zweijähriges CWD-Surveillance-Programm soll im Rahmen des WiLiMan-ID Projektes Aufschluss über den derzeitigen Stand in Deutschland - stellvertretend für Mitteleuropa - geben. Dafür benötigen wir Probenmaterial von allen einheimischen Hirscharten (v.a. Rotwild, Sikawild und Rehe).

Probennahme



Ca. 1g Gehirn
(verlängertes Mark/ Kleinhirn)

ggf.



Ca. 1 g tiefer
Halslymphknoten

von adultem (>1,5 Jahre) Reh-, Rot- oder Sikawild (u.a. Zerviden)

Probengefäße können gestellt werden

Lagerung bis Versand bei -10°C ; gesammelter Versand am Ende der Jagdsaison möglich; wenn möglich gekühlter Versand

Weitere Informationen zur CWD finden Sie unter folgendem QR-Code



Oder auf der [Website des Friedrich-Loeffler-Instituts](http://www.fli.de)

Kontakt/ Adresse für Probeneinsendungen:

Friedrich-Loeffler-Institut

Institut für neue und neuartige Tierseuchenerreger

Labor: NRL für TSE (Dr. Christine Fast)
Südufer 10
17493 Greifswald - Insel Riems

Telefon: 038351/71274 oder 71187

E-Mail: sonja.ernst@fli.de oder christine.fast@fli.de